

CARE-Index und gerichtliche Begutachtung

Die gerichtliche Begutachtung von Säuglings-
Erwachsenen-Beziehungen stellt eine besondere
Herausforderung dar, da der Säugling als
Informationsquelle in der Regel nicht genutzt werden
kann. Durch die Anwendung des CARE-Index im
Rahmen der Begutachtung kann die Qualität der
gutachterlichen Aussage wesentlich gesteigert und die
eigenen Hypothesen überprüft und ggf. bestätigt
werden.

CARE-Index und psychotherapeutische Behandlung/Beratung

Um Mutter/Vater-Säuglings-Paare erfolgreich beraten
zu können, ist ein präzises Verständnis der
Beziehungsprobleme unabdingbar. Die
Beziehungsprobleme im konkreten
Interaktionsverhalten erkennen zu können, eröffnet die
Möglichkeit, Eltern konkrete Hilfestellungen und
Verhaltensanleitungen für ihr Verhalten in der
Interaktion geben zu können. Zudem kann der Erfolg
der Beratung anhand des konkret beobachtbaren
Interaktionsverhaltens überprüft und die Interventionen
ggf. verändert werden.

CARE-Index

Der von der Bindungsforscherin Patricia Crittenden
entwickelte CARE-Index (Child-Adult Relationship
Experimental Index) ist ein videobasiertes Instrument
zur Qualitätseinschätzung von Säuglings-
Erwachsenen-Beziehungen. Er ist bisher das einzige
Analyseverfahren für das frühe Kindesalter (0 bis 15
Monate), das verdeckt feindseliges Verhalten des
Erwachsenen identifizieren und bei den Säuglingen
echte von vorgetäuschter Kooperation unterscheiden
kann. Damit eignet er sich sehr gut, um das Risiko von
Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und
psychosoziale und psychosomatische Störungen
einzuschätzen.

Seine Validität und Reliabilität wurden in zahlreichen
internationalen Studien nachgewiesen. Er basiert auf
der systematischen Auswertung einer 3-minütigen
videographierten Spielinteraktion.

CARE-Index und Frühen Hilfen

Die Notwendigkeit, Prävention, Risikoeinschätzung
und Intervention im Bereich der Frühen Hilfen so früh
wie möglich anzusetzen, ist unbestritten. Der CARE-
Index bietet hier die Möglichkeit, gefährdete
Säuglings-Mutter/Vater-Dyaden sicher zu identifizieren
und angemessene Interventionen zu entwickeln. Er
bietet eine Möglichkeit, die zugrundeliegenden
spezifischen Schwierigkeiten in der Beziehung zu
erkennen, zu verstehen und entsprechende
Veränderungsbedarfe konkret beschreiben zu können.

CARE-Index

Fortbildung 2023

**Das Interaktionsgeschehen
zwischen Säugling und
Mutter/Vater verstehen ...**

... Risikoeinschätzung vornehmen

**... einen Behandlungsfokus für
Beratung/Therapie entwickeln**



Inhalte:

Die Fortbildung beinhaltet eine Einführung in die Theorie und Konstruktion des CARE-Index für das Alter von 0 bis 15 Monaten sowie die Einübung der korrekten Anwendung. Zwischen den Kursblöcken werten die Teilnehmer eigenständig zwei Video-Interaktionen pro Woche aus, die dann in den Online-Tutorials besprochen werden. Hierfür sollte ausreichend Zeit (ca. 2 x 60 Minuten pro Woche) eingeplant werden. Am Ende des Kurses (am 03.09.23) erhalten die Teilnehmer 15 Testvideos zur Reliabilitätsprüfung, die bis zum 30.11.2023 bewertet sein müssen. Die Ergebnisse werden von Patricia Crittenden ausgewertet und anhand von 4 Reliabilitätsstufen zertifiziert. Die Teilnahme an dem Kurs berechtigt zudem zur Teilnahme an klinischen Fortgeschrittenenkursen.

Erfahrungen bisheriger Kurs-Teilnehmer/innen:

„Der CARE-Index-Kurs hat meine Wahrnehmung hinsichtlich jeglichen Interaktionsverhaltens sehr verbessert. Verhaltenssequenzen sicher aus sich heraus zu verstehen, statt von außen irgendwas darüber zu stülpen. Insbesondere verdecktes Verhalten lesen lernen war sehr hilfreich. Im Kurs entwickelt man die Fähigkeit die Funktionalität von Verhaltensweisen, die sich im Interaktionsverhalten zeigen zu sehen und lernt, ein früheres „Bauchgefühl“ oder „scheinbar deutliche Hinweise“ in überprüfbaren Hypothesen zu formulieren und diese dann systematisch abzuarbeiten. Dies ist sehr hilfreich für mich, sowohl in meiner therapeutischen Arbeit mit Klienten, als auch in der Diagnostik von Interaktionsverhalten in verschiedenen Kontexten.“

(Bine W, Dipl. Psychologin, Baden-Baden)

Termine 2023:

Live-Block I:

Fr, 12.05., 14.00-19.00 Uhr bis
So, 14.05.23, 13.00 Uhr

Online-Tutorials jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr:

Do, 25.05./ Do, 08.06./ Do, 15.06.23

Live-Block II:

Fr, 23.06. 14.00 Uhr bis
So, 25.06.23, 13.00 Uhr

Online-Tutorials jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr:

Do, 29.06./ Do, 13.07./ Do 10.08./ Do 17.08./
Do, 24.08.23

Live-Block III:

Fr, 01.09.23, 14.00 Uhr bis
So, 03.09.23 13.00 Uhr

Kursgebühr:

1.450 € zzgl. 19% USt (1.725,50€)

Student*innen/Ausbildungskandidat*innen: **1.350 € (1.606,50€ incl. USt)**

In der Kursgebühr sind Kurs- und Übungsmaterialien, Copyrightgebühren für das Manual, Reliabilitätsprüfung und ggf. Zertifizierung durch das Family Relations Institut (Italien/USA) enthalten. Die Teilnehmerzahl des Kurses beträgt mind. 7 und max. 16 Personen. Der Kurs umfasst insgesamt ca. 80 Unterrichtseinheiten.

Anmeldung:

Anmeldung über die Internetseite

www.care-index.de

Veranstaltungsort:

Köln oder Bonn. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.



Kursleitung:

Peter Kälble, Dipl. Pädagoge
Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Lehrtherapeut am Institut für Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie e.V., Köln.
Ausgebildet in den Verfahren:
Psychoanalyse, Tiefenpsychologie, Gestalttherapie,
Säuglings-/Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (SKEPT),
Psychotraumatheorie (EMDR),
CARE-Index und Bindungstheorie bei Patricia Crittenden;
langjährige Erfahrung in der Behandlung von Säuglingen.

www.schreiambulanz.org

www.care-index.de